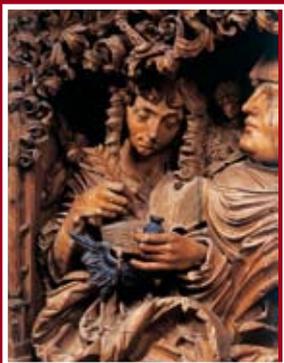


H. Willhauck gab sein Einverständnis, die Bilder im neuen Buch »Der Altar des Meisters HL« und für von der Pfarrei herausgegebene Postkarten zu verwenden. Wir danken Herrn Willhauck sehr herzlich dafür.



HERMANN METZ Der Altar des Meisters HL im Breisacher St. Stephansmünster

Unser Münster - Schriftenreihe des MÜNSTERBAUVEREINS BREISACH e.V.



„unser Münster“ in der Deutschen Nationalbibliothek

Mit dieser Ausgabe erstmals in Farbe

»unser Münster« erhalten nicht nur die Mitglieder des Münsterbauvereins Breisach – die Informationsschrift (wie auch alle anderen Veröffentlichungen über das Münster St. Stephan) werden auch in der Deutschen Nationalbibliothek archiviert. Die Deutsche Nationalbibliothek ist die zentrale Archivbibliothek und das nationalbibliografische Zentrum der Bundesrepublik Deutschland. Sie hat die für Deutschland Aufgabe, lückenlos alle deutschen und deutschsprachigen Publikationen ab 1913 zu sammeln, dauerhaft zu archivieren, umfassend zu dokumentieren und bibliografisch zu verzeichnen sowie der Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen. Im nationalen und internationalen Rahmen pflegt die Deutsche Nationalbibliothek kooperative Außenbeziehungen. So ist sie unter anderem

federführender Partner in der deutschen Regelwerks- und Normierungsarbeit sowie maßgeblich an der Entwicklung internationaler Standards beteiligt. Dann gibt es noch das Gesetz 177a. über die Ablieferung von Pflichtexemplaren an die Badische Landesbibliothek in Karlsruhe und die Württembergische Landesbibliothek in Stuttgart. Auch dort sind unsere Veröffentlichungen über das Münster St. Stephan archiviert. Der technologische Fortschritt macht möglich, dass wir mit dieser Ausgabe erstmals unsere Schrift teilweise in Farbe produzieren können, und das zu geringen Mehrkosten. Wir hoffen, unsere Schrift gewinnt an Attraktivität. Freude beim Lesen (und Betrachten) dieser Schrift wünscht die Redaktion.



Das bisher vom Verlag Langewiesche vertriebene Bändchen über den Hochaltar des Meisters HL wurde neu aufgelegt und dabei in die »Schriftenreihe des Münsterbauvereins Breisach« eingegliedert (44 Seiten). Sonderangebot für die Mitglieder des Münsterbauvereins: Sie erhalten das neue Heft zusammen mit dem Münsterführer »Das Breisacher St. Stephansmünster« von Gebhard Klein zum Sonderpreis von 7,50 € (= 25% Ersparnis). Die Hefte sind wochentags erhältlich zwischen 14 und 18 Uhr am Schriftenstand im Münster. Die Versendung per Post kostet 9,50 €.



UNSERE THEMEN

- 2008 jährt sich Hugo Höflers Tod zum 40. Mal
- Die kleinen Engel am Hochaltar-Retabel von Hans Loy
- Wie Herr Dinge-Dinge half, das Breisacher Münster zu retten
- Maurice Jardot, ein großer Helfer, als das Breisacher Münster in Not war
- Bilder im Münster

Impressum

Herausgeber:
MÜNSTERBAUVEREIN BREISACH e.V.
Münsterplatz 3, 79 206 Breisach,
Tel. 07667/203 Fax. 566
www.st-stephan-breisach.de
muensterbauverein@st-stephan-breisach.de

Redaktion: Hermann Metz, Dr. Erwin Grom
Layout: Martin Hau

Bilder: Privat, Pfarrarchiv, Stadtarchiv Breisach; sonstige Herkunft ist angegeben.

Druck: Meisterdruck, Reute

Konten:
Sparkasse Staufen-Breisach
KTN: 6000 509 BLZ: 680 523 28
Volksbank Breisgau-Süd
KTN: 25 99 18 BLZ 680 615 05